

## Mischung aus erfahrenen und neuen, jungen Kandidaten Georgensgmünds Bürgermeister Ben Schwarz Listenführer

Mit einer Mischung aus erfahrenen und neuen, jungen Kandidaten tritt die SPD bei der Kreistagswahl im März 2014 an. So finden sich auf der Liste nicht nur zahlreiche Bürgermeister, Kreisräte, Stadt- und Gemeinderäte, sondern auch viele Angehörige einer neuen, jungen SPD. Auch unabhängige Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben ließen sich für eine Kandidatur auf der SPD-Liste bewegen. Als Wahlziel wurden 20 plus X Kreistagsmandate ausgegeben.



Die SPD-Spitzenkandidaten für die Kreistagswahl. Vorne rechts Listenführer Ben Schwarz, hinten links Landrat Herbert Eckstein

**„Sportlerin des Jahres“ auf 6. Platz**  
Georgensgmünds Bürgermeister Ben Schwarz konnte mit seiner Gemeinde beim „Bayern3 Dorffest“ überregional auf sich aufmerksam machen und genießt nicht nur deshalb über die Parteigrenzen einen ausgezeichneten Ruf. Als jüngster Rathauschef im Landkreis nimmt er die Spitzenposition ein. Auf dem zweiten Rang folgt Dr. Hannedore Nowotny, die als stellvertretende Landrätin im ganzen Landkreis präsent ist. Dass mit 25 Jahren der jüngste Kandidat gleich auf Rang 3 kommt, ist als Zeichen zu verstehen, dass die SPD auch nach der Landtagswahl weiterhin auf ihren Kreisvorsitzenden Sven Ehrhardt

setzt. Auf dem vierten Rang folgt Fraktionssprecherin Christine Rodarius. Auf dem sechsten Listenplatz bereits die erste Überraschung: Die zweimalige „Sportlerin des Jahres“ und erfolgreiche Triathletin Christine Waitz.

### SPD-Bürgermeister gut platziert

Ebenfalls prominent positioniert sind unsere weiteren SPD-Bürgermeister mit Markus Mahl (7), Robert Pfann (9) und dem parteilosen, aber von der SPD unterstützten Werner Bäuerlein (13).

Mit Elke Lades-Eckstein (8) konnte die Vorsitzende des Kreisjugendrings gewonnen werden. Mit Bernd Krebs (23) kandidiert der Geschäftsführer der Firma Toolcraft für die SPD. Sebastian Reinwand (31) ist einer der erfolgreichsten Sportler des Landkreises. Kreisbrandinspektor Erhard Schneider kandidiert auf Platz 19.

### Im öffentlichen Leben verwurzelt

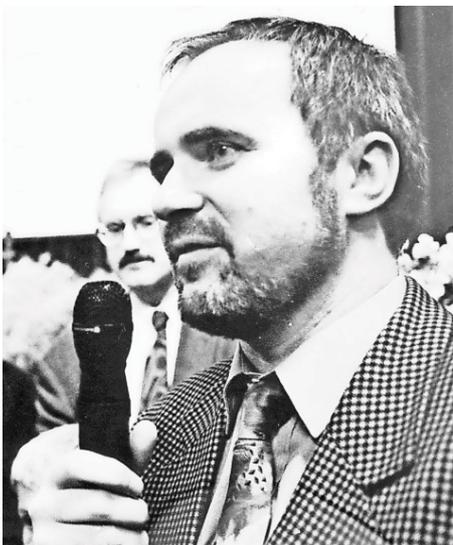
Landrat Herbert Eckstein freute sich, dass es gelungen sei, 60 kompetente Persönlichkeiten zu finden, die alle im öffentlichen Leben verwurzelt seien. Spitzenkandidat Ben Schwarz und SPD-Kreisvorsitzender Sven Ehrhardt zeigten sich zuversichtlich, dass mit dieser Liste die SPD-Kreistagsfraktion deutlich vergrößert werden könnte und nannten „20 plus X“ als Wahlziel.

## Unsere SPD – Kandidaten:

1. Ben Schwarz, Georgensgmünd
2. Dr. Hannedore Nowotny, Roth
3. Sven Ehrhardt, Roth
4. Christine Rodarius, Hilpoltstein
5. Klaus Vogel, Wendelstein
6. Christine Waitz, Roth
7. Markus Mahl, Hilpoltstein
8. Elke Lades-Eckstein, Wendelstein
9. Robert Pfann, Schwanstetten
10. Ursula Klobe, Thalmässing
11. Peter Hufe, Hilpoltstein
12. Irene Heckel, Georgensgmünd
13. Werner Bäuerlein, Abenberg
14. Ute Mahl, Hilpoltstein
15. Mathias Herrler, Greding
16. Dr. Danielle Bartes, Abenberg
17. Andreas Buckreus, Roth
18. Inge Sutor, Wendelstein
19. Erhard Schneider, Schwanstetten
20. Ulrike Fink, Reditzhembach
21. Richard Erdmann, Roth
22. Evelyn Hartmann-Hauselt, Roth
23. Bernd Krebs, Spalt
24. Heidi Stimpfle, Allersberg
25. Felix Fröhlich, Rohr
26. Margit Grüßner, Wendelstein
27. Eduard Riehl, Allersberg
28. Petra Hofer, Roth
29. Joachim König, Heideck
30. Sabine Mühlhng-Wechsler, Büba
31. Sebastian Reinwand, Kammerstein
32. Christine Schwarzmeier, Schwanst.
33. Dr. Benjamin Waldmann, Wendelst.
34. Maria Brunner, Heideck
35. Benjamin Beringer, Hilpoltstein
36. Renate König, Röttenbach
37. Klaus Pfann, Schwanstetten
38. Irene Jantschke, Wendelstein
39. Heinz Röttenbacher, Rednitzhemb.
40. Bianca Heckl, Georgensgmünd
41. Uli Hallmeyer, Spalt
42. Ines Helbig, Thalmässing
43. Gerhard Grau, Roth
44. Marita Mebes, Rednitzhembach
45. Peter Ulrich, Roth
46. Gertrud Reuter, Wendelstein
47. Thomas Schulz, Büchenbach
48. Florian Tauber, Roth
49. Maximilian Frisch, Wendelstein
50. Hans Raithel, Roth
51. Rudi Fischl, Greding
52. Oskar Schöll, Allersberg
53. Peter Leipold, Georgensgmünd
54. Christian Busch, Rednitzhembach
55. Werner Stroech, Schwanstetten
56. Kurt Berlinger, Wendelstein
57. Gerhard Bub, Abenberg
58. Thomas Wild, Büchenbach
59. Peter Pfeiffer, Röttenbach
60. Josef Lerzer, Hilpoltstein

## Die SPD gratuliert „unserem“ Landrat Herbert Eckstein zum Jubiläum Ergebnisse in CSU-Dimensionen – Bürgernähe ist sein Erfolgsrezept

Er ist nicht nur schon 40 Jahre Mitglied in der SPD - Landrat Herbert Eckstein gewinnt am 31.10.1993 als erster SPD-Politiker eine Landratswahl. Und erzielt seither in allen drei folgenden Wahlen Ergebnisse in CSU-Dimensionen.



Herbert Eckstein nach seiner ersten Wahl zum Landrat 1993

### Vor 20 Jahren Geschichte geschrieben

1993 setzte Herbert Eckstein sich in einer Stichwahl gegen seinen Mitbewerber Hugo Mailinger (CSU) durch. Am 05.11. trat er die Nachfolge von Dr. Helmut Hutzelmann an, der im Juli 1993 überraschend verstorben war.

Wohlgemerkt, bei jeder Wahl hatte Eckstein einen Mitbewerber der CSU. Jeder Einzelne von ihnen war jedes Mal chancenlos. Eckstein erzielte immer Ergebnisse jenseits der 70 Prozent. 2011, bei der letzten Wahl, wurde er gar mit satten 76,28 % in seinem Amt bestätigt.

### Erfolg hat mehrere Geheimnisse

Herbert Ecksteins Erfolg in den vergangenen 20 Jahren hat sicher einige Geheimnisse. Das erste ist seine Nähe zu den Menschen. Nicht nur zu Wahlkampfzeiten; jahraus, jahrein ist der beliebte Landrat vom tiefsten Süden bis in den höchsten Norden „seines Landkreises“ unterwegs. Egal, ob bei der Feuerwehr Kleinottersdorf oder beim TSV Rohr – er ist Tag für Tag unterwegs bei den Menschen, die das Leben der Gesellschaft mit gestalten. Und dabei

bekommt er – wie er selbst sagt – so viel an Anregungen, Anerkennung, auch mal Kritik mit. „Nicht umsonst sage ich immer wieder, die Bürger seien meine besten Berater“, schmunzelt er. „Sie vertrauen darauf, dass ich das, was sie mir mit auf den Weg geben, ernst nehme.“

### Wegweisende Entscheidungen

Das zweite Geheimnis des Erfolgs ist, dass der Landkreis Roth frühzeitig wegweisende Entscheidungen getroffen hat: ob es um die Energieagentur geht. Oder darum, dass das Krankenhaus zu einer leistungsfähigen Kreisklinik mit vielen Service-Angeboten für die Patienten ausgebaut worden ist. Oder darum, dass für die Unternehmen ein umfassender Service durch die Unternehmerfabrik aufgebaut worden ist. Oder um die langjährige Alleinstellung der Marke „Original Regional“. Oder darum, dass sich im Landkreis mit „Füreinander“ eine Freiwilligen-Agentur um neue Netzwerke im Ehrenamts-Bereich kümmert. Oder darum, dass der Landkreis gemeinsam mit Seniorenbeiräten und interessierten Bürgern der einzelnen Gemeinden ein seniorenpolitisches Gesamtkonzept erarbeitet.



Ben Schwarz und Sven Ehrhardt gratulierten Herbert Eckstein 2011 zur Wiederwahl

### Immer auf der Suche nach Alleinstellungsmerkmalen

Das dritte Geheimnis? Landrat Herbert Eckstein macht seine Arbeit Freude. Er hat die Visionen für Weiterentwicklung

unseres Landkreises Roth. Aus seiner Sicht gibt es „immer was zu tun, um oben mitzuspielen: Wie kann ich Menschen noch besser in das politische Geschehen einbinden? Welchen Einfluss kann die Kommunalpolitik bei der Weiterentwicklung des frei werdenden Bundeswehrgeländes nehmen? Das Gymnasium in Wendelstein setzt endlich einen



Herbert Eckstein mit politischen Weggefährten und Freunden Klaus Vogel, Christine Rodarius und Dr. Hannedore Nowotny

neuen Akzent in unserer Bildungslandschaft. Jetzt müssen die beiden Gymnasien in Hip und in Roth fit für die Zukunft gemacht werden. Die Herausforderung heißt, aus Schule einen Lebensraum zu machen. Können wir Überzeugungstäter für Roth als Hochschul-Standort gewinnen? Wie können wir unsere wirtschaftliche Stärke verbessern? Wie verbessert man die Erreichbarkeit innerhalb des Landkreises? Und was können wir tun, um Menschen, die wirtschaftlich nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, mitzunehmen?“

### Fazit

Im März 2014 stehen Kommunalwahlen an. Dabei ist Herbert Eckstein lediglich Zuschauer. Wir von der Landkreis-SPD wollen unser Bestes geben. Um ein gutes Ergebnis zu erhalten und ihm mit möglichst vielen erfahrenen, neugierigen, motivierten und engagierten Kreisrätinnen und Kreisräten während der nächsten Periode zur Seite zu stehen.

**Unterstützen Sie eine starke SPD im Landkreis Roth!**